

# Schule am See



## Infobrief

Holtsee, 19.05.2020

Liebe Eltern,

am **Montag, d. 25. Mai 2020**, startet endlich die Phase 3 der Schulöffnungen! Das bedeutet, dass nun alle Schulkinder am „Präsenzunterricht“ teilnehmen.

Die gesamte Organisation des Präsenzunterrichts unterliegt auch weiterhin der Prämisse, die Hygienemaßnahmen und das Abstandsgebot einzuhalten. Pädagogische und didaktische Konzepte stehen dabei leider ausnahmsweise nicht im Vordergrund. Ziel ist es, das Lernen tage- und stundenweise wieder in den Klassenraum zu verlagern. Vor einer besonderen Herausforderung ist die Schule dabei hinsichtlich des Personaleinsatzes an beiden Schulstandorten und des Abstandsgebots gestellt. Folgendermaßen ist der Präsenzunterricht unter der Einhaltung der Vorgaben des Bildungsministeriums geregelt:

### **Holtsee (8.00 bis 11.45 Uhr)**

1. Klasse: Dienstag in zwei Lerngruppen
2. Klasse: Mittwoch in zwei Lerngruppen
3. Klasse: Donnerstag in zwei Lerngruppen
4. Klasse: Montag und Freitag in zwei Lerngruppen

### **Groß Wittensee (8.00 bis 11.45 Uhr)**

1. Klasse: Dienstag/Lerngruppe 1 und Mittwoch/Lerngruppe 2 und Donnerstag/Lerngruppe 3
2. Klasse: Dienstag/Lerngruppe 1 und Mittwoch/Lerngruppe 2
3. Klasse: Donnerstag in zwei Lerngruppen
4. Klasse: Montag und Freitag in zwei Lerngruppen

Parallel gibt es weiterhin die Notfallbetreuung zu den bekannten Zeiten und Bedingungen. Bitte melden Sie Ihr Kind zukünftig über den Anrufbeantworter an und ab, damit alle Lehrkräfte möglichst schnell informiert sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte auch weiterhin per E-Mail an mich, um zeitnahe Antworten zu erhalten.

Diese Punkte werden wir ausführlich mit den Kindern besprechen:

- Der Unterricht findet in zwei (drei) festen Lerngruppen pro Klasse statt.
- Die Lerngruppen werden in einem eigenen Klassenraum sitzen. In den Räumen wird jedem Kind ein Tisch zugewiesen. Die Kinder sitzen mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Die Klassenlehrerin teilt die Lerngruppen ein.
- Die Kinder erhalten zunächst in den Hauptfächern Unterricht. An den Tagen außerhalb des Präsenzunterrichts findet weiterhin „Lernen ohne Klassenraum“ statt.
- Vor Beginn des Unterrichts stellen sich die Kinder auf dem Schulhof an den entsprechenden Markierungen auf und werden dort von ihrer Lehrerin abgeholt.
- Nach dem Unterricht begleiten die Lehrkräfte die Kinder auf den Schulhof und entlassen sie dort.
- Die Eltern dürfen das Schulgebäude ohne Absprache nicht betreten.
- Die Lehrkräfte entscheiden, wann und wo die Kinder Pause machen und begleiten sie dabei. Das Frühstück wird wie gewohnt mitgebracht.
- Auf den Fluren befinden sich Markierungen, die die Laufwege regeln. Die Kinder werden nur einzeln auf die Toilette gelassen.
- Vor dem Betreten des Klassenraums und nach jeder Pause werden die Kinder angehalten, die Hände zu waschen. Ein Desinfizieren der Kinderhände von Seiten der Lehrkräfte ist nicht vorgesehen.
- Bis jetzt gilt in Schulen keine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Diese ist aber empfehlenswert und müsste von zu Hause mitgebracht werden.
- Wir werden regelmäßig gründlich lüften. Achten Sie bitte auf entsprechende Kleidung, damit niemand friert.
- Wir werden in diesem Schulhalbjahr keine Lernzielkontrollen mehr schreiben. Arbeitsergebnisse aus dem Präsenzunterricht und aus dem Bereich des häuslichen Lernens ab dem 13. März gehen als Abrundung des Gesamteindrucks zu Gunsten der Schülerin/des Schülers in die Bewertung der Unterrichtsbeiträge ein.

Der Präsenzunterricht ist grundsätzlich verpflichtend.

Aufgrund einer Risikoeinschätzung vorbelastete Kinder können nach Abstimmung mit der Schulleitung von der Teilnahme am Präsenzunterricht beurlaubt werden. Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen nur nach einer ärztlichen Abklärung am Unterricht teilnehmen. Kinder mit Symptomen einer „Erkältungskrankheit“ müssen wir sofort nach Hause schicken.

Bitte bedenken Sie, dass alle Schulen unterschiedliche Bedingungen haben (Anzahl der Lehrkräfte, die zu einer Risikogruppe gehören, Anzahl und Größe der Räumlichkeiten usw.) Die Unterrichts- und Betreuungskonzepte unterschiedlicher Schulen können also nicht miteinander verglichen werden.

**Wir hoffen auf einen guten Start und freuen uns auf die Kinder!**

Herzliche Grüße  
gez. Birte Birn, Rektorin

